Keyword no. 1950. Online since 25-02-2019, last modification 26-06-2019.

Apostolische Nuntiatur in Prag

Seit 1513 entsandte der Heilige Stuhl apostolische Nuntien zum römisch-deutschen Kaiser. Da sich dessen Residenz zeitweise in Prag befand, hielten sich die Nuntien auch dort auf. Im Laufe des 17. Jahrhunderts wurden Hof und Regierung allmählich in Wien konzentriert und damit auch die Nuntiatur beim Kaiser. In Prag verblieb kein Nuntius.
1920 nahm der Heilige Stuhl diplomatische Beziehungen zur neu gegründeten Tschechoslowakei auf und eröffneten eine Nuntiatur in Prag. Mit der Errichtung des Protektorats Böhmen und Mähren wurde sie 1939 geschlossen. Von 1940 bis 1945 residierte lediglich ein Geschäftsträger in Bratislava, der Hauptstadt des Slowakischen Staates.

Bibliography:

BIAUDET, Henry, Les Nonciatures apostoliques permanentes jusqu'en 1648, Helsinki 1910.

DE MARCHI, Giuseppe, Le Nunziature Apostoliche dal 1800 al 1956 (Sussidi eruditi 13), Rom 1957, S. 83-85, 233.

HRABOVEC, Emília, Die Nuntien in der Tschechoslowakei. Clemente Micara, Francesco Marmaggi, Pietro Ciriaci und Saverio Ritter, in: WOLF, Hubert (Hg.), Eugenio Pacelli als Nuntius in Deutschland. Forschungsperspektiven und Ansätze zu einem internationalen Vergleich (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte B 121), Paderborn u. a. 2012, S. 77-196.

Politische Klausel im Modus vivendi mit der Tschechoslowakei vom 17. Dezember 1927; Schlagwort Nr. 1272.

Recommended quotation:

Apostolische Nuntiatur in Prag, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', keyword no. 1950, URL: www.pacelli-edition.de/en/Keyword/1950. Last access: 25-05-2024.